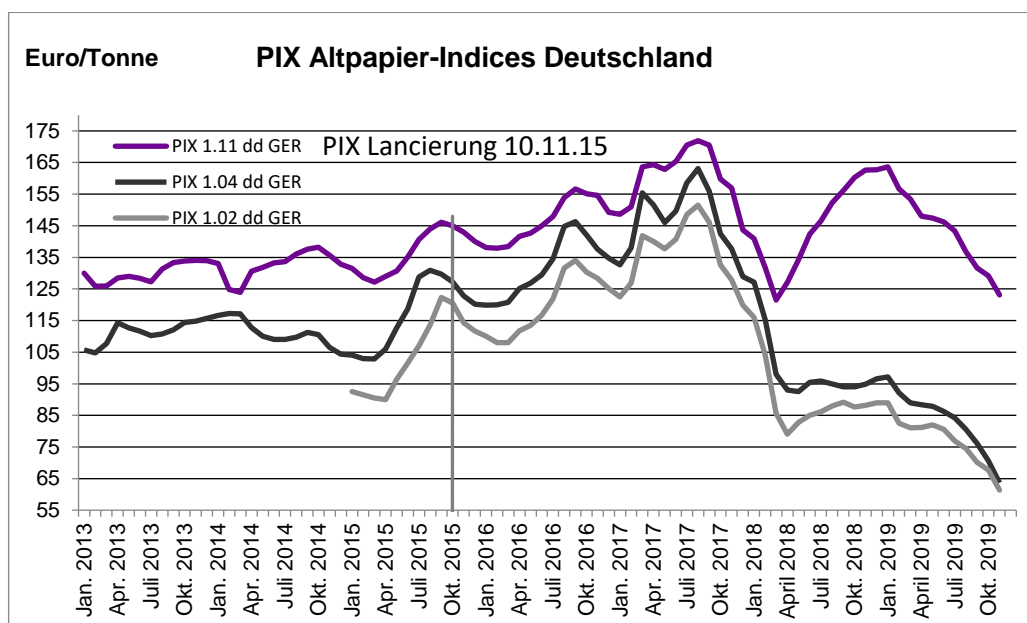


# PIX Altpapier-Indices Deutschland

November 2019

## PIX Altpapier – 10. Dezember 2019

Sorte	Index-Wert		Veränderung	Konfidenzintervall (95%)		
<b>Sort. gemischtes Altpapier</b> PIX RCP Mixed 1.02 GER	EUR	<b>61,38</b>	-6,29	59,11	-	63,65
<b>Kaufhausaltpapier</b> PIX OCC 1.04 GER	EUR	<b>63,67</b>	-7,02	61,82	-	65,52
<b>Sortierte Deinkingware</b> PIX ONP/OMG 1.11 GER	EUR	<b>123,11</b>	-6,11	120,43	-	125,79



Hinweis: Jegliche kommerzielle Nutzung der markengeschützten PIX Indices bedarf einer Lizenzvereinbarung mit FOEX Indexes.

**Altpapier Deutschland** – Der Altpapiermarkt verzeichnete im November weitere Preisrückgänge. Laut Marktteilnehmern sanken die Preise für sortiertes gemischtes Altpapier (1.02), Kaufhausaltpapier (1.04) und sortierte Deinkingware (1.11) um rund 6-7 Euro/Tonne, wobei die höchsten Einbußen im Fall von 1.04 zu verzeichnen waren.

Wie in den Vormonaten wurde die Entwicklung auf gute Sammelmengen, die weiterhin verhaltene Nachfrage der Papierfabriken und die sehr begrenzten Exportmöglichkeiten zurückgeführt.

Die durchschnittlichen Notierungen lagen im November bei 61,38 Euro/Tonne für 1.02, 63,67 Euro/Tonne für 1.04 und 123,11 Euro/Tonne für 1.11. Insgesamt sind die Preise für 1.02 und 1.04 seit Jahresbeginn um 27,61 Euro/Tonne bzw. 33,47 Euro/Tonne gesunken, während die Notierungen für 1.11 im November 40,53 Euro/Tonne niedriger waren als Anfang 2019.

Während die kontinuierlich sinkenden Preise weiterhin Anlass zur Sorge gaben, bestand das Hauptproblem auf der Angebotsseite im November in den extrem hohen Lagerbeständen. „Wir haben aufgehört, über Preise zu reden. Es geht nur noch darum, wie viel Altpapier wir loswerden können“, erklärte ein Marktteilnehmer.

Da Monat für Monat unverminderte Mengen Altpapier, insbesondere aus den Haushaltssammlungen, auf den Markt fließen, haben die Lagerbestände bei vielen Akteuren in der Abfallwirtschaft inzwischen gefährlich hohe Niveaus erreicht, und ein Lagerabbau scheint derzeit kaum möglich zu sein.

„Die Herausforderung besteht darin, das verfügbare Papier zu verkaufen. Dies scheint aufgrund der hohen Lagerbestände einiger Unternehmen und insbesondere der im Bereich Haushaltssammlung tätigen Unternehmen unmöglich zu sein“, sagte ein Marktteilnehmer. "Die Situation ist für einige von ihnen sehr kritisch. Was wir brauchen, sind neue Abnehmer in Europa oder neue Märkte außerhalb Europas“, fügte er hinzu.

Einige Marktinsider sagten Ende November, dass sie eine kurzfristige Verschlechterung der Situation erwarten. "Vom 20. Dezember bis zum 7. Januar wird keine Papierfabrik in Europa auch nur ein einziges Gramm Altpapier kaufen", sagte einer von ihnen.

„Meiner Meinung nach täuscht sich jeder, der immer noch glaubt, dass sich die derzeitige Marktsituation kurzfristig verbessert. Ich glaube, der Markt wird sich erst erholen, wenn im Sommer die ersten neuen Papiermaschinen anlaufen“, fügte ein anderer hinzu.

Die nächste Ausgabe von PIX Altpapier-Indices Deutschland erscheint am 14. Januar 2020.

(Quellen: Preise, Preisentwicklung: FOEX Indexes Ltd; Kommentar zur Marktentwicklung: Fastmarkets RISI.)